

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 2

Illustration: Wintermode
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wintermode



Die kleinen, feinen Mädels,
Die seh'n jetzt spuckig aus:
Besonders um die Beine
Ist's oft der wahre Graus.

Sie tragen kurze Röckchen
Und dünne Strümpf dazu:
Die ganze Wärmequelle
Steckt heut im Überschuh.

Und der ist pelzgefüttert,
Ragt hoch hinauf, allein
Er schließt nicht an, er schlenkert
Rings um das Wadenbein.

Die kleinen, feinen Mädels,
Die stackern nun daher:
Wie's Löffelchen, das wacklig
Steckt in der Saucière.
Fränzchen

„Ich bin die Vollkommenheit der Welt.
Gegossen in edelste Formen eines Weibes. Ich
rufe. Ich rufe. Wer mich hört, ist mir ver-
fallen. Bis er mich gefunden. Bis ich in sei-
nen Armen ruhe. Bis meine Geige dann end-

lich schweigt. Weil die Welt erlöst ist. Du hast
mich gehört, Meinhard Richardson. Du bist
mir verfallen. Ich rufe. Ich rufe. Suche!
Suche!“

So sprach die Frau auf dem Bilde. Im-

mer nur das Eine. Immer nur dasselbe. Und
Richardson lauschte, bis er das Hemd aufriß,
um den Teppich aus seiner Brust herauszu-
zerren. Bis er Wahnsinn seine Schläfen um-
krallten fühlte.

UNIVERSUM A.G. ZÜRICH 4, Stauffacherstr. 28

Das bestrenommierte **Teilzahlungshaus für Möbel und Bekleidung** etc.
Wir verkaufen streng diskret mit kleiner Anzahlung und geringer Abzahlung. — Verlangen Sie diskrete Katalogzusendung.



Mützen

Warum dem Ausland den Tribut,
Wenn die Schweizerware gut?

Marke „Büsi“ garantiert nur
Bestes in Stoffen und Formen!

In einschlägigen Geschäften erhältlich.
Fabrikanten: FÜRST & Cie., Wädenswil

Burgermeisterli

beliebter
Apéritif



Nur echt von:
E. Meyer, Basel

I. Variété-Theater

„Trischli“ St. Gallen

Auftreten nur erstklassiger
Künstler und Künstlerinnen
des In- und Auslandes.
Täglich Vorstellungen.
Ia. Weine. - Vorzügliche Küche.
Eigene Schlächtereie. A. Esslinger

aufregung

FÜHLEN SIE NIEMAL KAFFEE HAG

PALAIS DE DANSE und Kabarett MASCOTTE

Die Sehenswürdigkeit Zürichs

Entwurf **vollständig renoviert** Ausführung
Kunstmaler Adolf Schneider Pietro Giubbini

Das weltstädtische Eröffnungs-, Tanz- u. Kabarettprogramm

Täglich 8 1/4. Sonntags und Feiertags nachm. 3 1/2.
Entrée Fr. 2.— bis 6.—.